

## Seminar

# Die eigene Forschung reflektieren und kommunizieren

<b>Zielgruppe</b>	Promovierende und Postdocs
<b>Seminar- beschreibung</b>	<p>Wissenschaftler/innen fällt es häufig schwer, ihr Projekt in größere Kontexte einzuordnen und Außenstehenden verständlich zu erklären. Dabei sind diese Fähigkeiten entscheidend für den Erfolg bei Vorträgen oder Förderanträgen. Auch für die transdisziplinäre Forschung und die Wissenschaftskommunikation werden sie immer wichtiger. Im Seminar diskutieren die Teilnehmenden über Ziele und Nutzen von Wissenschaft. Sie gehen der Frage nach, wie die Ergebnisse eigener Forschung in die Gesellschaft getragen werden können. In praktischen Übungen lernen sie, ihre Forschung allgemeinverständlich zu erklären und deren Bedeutung zu untermauern. Ziele und Ansprüche der Wissenschaftskommunikation besprechen die Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ziele, Nutzen und Selbstverständnis der Wissenschaft</li><li>• Das Verhältnis der Wissenschaft zur Gesellschaft</li><li>• Tipps und Übungen zum verständlichen Erklären eigener Forschung</li><li>• Ziele, Formate und Institutionen der Wissenschaftskommunikation</li><li>• Tätigkeitsfelder in der Wissenschaftskommunikation</li></ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• gewinnen Klarheit über die eigene Rolle als Wissenschaftler/in sowie über eigene Werte und Ziele in der Wissenschaft</li><li>• können ihr eigenes Forschungsprojekt anschaulich und allgemein verständlich erklären</li><li>• kennen Ziele, Formate und Institutionen der Wissenschaftskommunikation sowie Karrieremöglichkeiten in diesem Bereich</li></ul>
<b>Methoden</b>	<p>Das Seminar ist durchgehend interaktiv. Alle Inhalte werden gemeinsam erarbeitet. Reflexion und Diskussion findet in unterschiedlichen Übungen und viel in Kleingruppen statt. Kurze Vortragsteile werden ergänzt durch praktische Übungen, zu denen alle Teilnehmenden individuelles Feedback erhalten. Viele Inhalte können auf den eigenen Arbeitsalltag und/oder die eigenen beruflichen Perspektiven bezogen werden.</p>
<b>Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Skript inklusive weiterführender Literaturhinweise</li></ul>
<b>Zeit</b>	Wahlweise 1 oder 2 Tage, je 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Gruppengröße</b>	Maximal 12 Teilnehmende